



Gemeinde

Ittigen

ehrlich
engagiert
stark

Leitbild Energie

Vorwort

Energiefragen sind in den letzten Jahren bedeutender geworden: sei es bei der Diskussion um das Stilllegen von Atomkraftwerken, beim Fördern von erneuerbaren Energien (Sonne, Biogas u.a.) oder beim Sanieren von Gebäuden aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Bewusstsein, dass die Nutzung von fossilen Energiequellen schädliche Auswirkungen auf das Klima hat, dürfte heute unbestritten sein. Gesucht werden kreative Alternativen, die unsere Lebensqualität nicht einschränken.

Ittigen kann die Welt nicht im Alleingang verändern. Das ist jedoch kein Grund, die Hände in den Schoss zu legen. Gefragt sind Lösungen, welche die Ressourcen schonen und gleichzeitig einen Beitrag an eine verbesserte Lebensqualität leisten. Dies scheint im ersten Augenblick ein Widerspruch zu sein, ist es aber nicht. Einige Beispiele:

- Gebäude aus den 60er- oder 70er-Jahren wurden aus energie-technischer Sicht unbedarft gebaut. Auch entsprechen die Grundrisse der Wohnungen vielfach nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Mit einer Sanierung können die Gebäude einerseits energietechnisch auf den neusten Stand gebracht werden, andererseits ist es möglich, z.B. mit der Modernisierung der Küche oder des Badezimmers die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner besser zu befriedigen.
- Durch die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Fuss- und Veloverkehrs wird die Umwelt entlastet. Sich selber bewegen fördert zudem die Gesundheit und das ist ein positiver Nebeneffekt.



Nicht der Zwang zum Energiesparen und Verhaltensregeln sollen im Vordergrund stehen, sondern die Verantwortung gegenüber der Umwelt und der zukünftigen Generationen sollen Motivation sein.

Seit langem setzt sich Ittigen mit Energiefragen auseinander. Bereits im Jahr 2000 hat sich die Gemeinde mit dem Umwelt-Label ISO 14001 zertifizieren lassen. Die Solaranlage auf dem Dach des Gemeindehauses, der Einsatz von umweltfreundlichem Büromaterial oder die Förderung von Energieverbänden bei neuen Siedlungen sind Beispiele dafür. Auch hat die Gemeinde grosse Anstrengungen unternommen, mit der Bevölkerung und den in Ittigen ansässigen Unternehmen Projekte zu lancieren, die den Energiebedarf reduzieren.

Immer hat die Gemeinde auch versucht, eine Vorbildfunktion wahrzunehmen, sei es beim Sanieren der eigenen Liegenschaften oder beim Beschaffen von Fahrzeugen.

Mit dem Leitbild Energie will der Gemeinderat die energiepolitischen Weichen für die Zukunft stellen soweit es in seiner Kompetenz liegt. Der haushälterische Umgang mit Energie liegt uns am Herzen und wir wollen alles unternehmen, um die Energieziele zu erreichen.

Marco Rupp
Gemeindepräsident





Einleitung

Abgeleitet von der allgemeinen Vision der Gemeinde gilt für den Energiebereich die folgende Vision:

«Ittigen nutzt Energie effizient. Die verwendeten Energieträger sind erneuerbar und stammen soweit verfügbar aus der Region.»

Der gegenwärtige Energieverbrauch der Gemeinde, aber auch der Schweiz als Ganzes, basiert mehrheitlich auf importierten, nicht erneuerbaren Energieressourcen. Folge davon sind die Abhängigkeit vom Ausland, Ressourcenknappheit sowie die Belastung des Klimas und der Umwelt durch den Ausstoss von vermeidbaren CO₂-Emissionen.

Das Leitbild Energie definiert Schwerpunktthemen in der Energiepolitik und gibt die Richtung für die zukünftige Entwicklung vor. Es bildet die Basis für den kommunalen Energierichtplan und ist verwaltungsanweisend. Die einzelnen Umsetzungsschritte folgen dem Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung mit den drei Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft.

Leitbildziele

Allgemein

Die Gemeinde trägt aktiv zur Erreichung der nationalen und kantonalen energiepolitischen Ziele bei. Dabei wird eine hohe Investitions- bzw. Planungssicherheit für die lokalen und regionalen Akteure durch verbindliche und beständige Rahmenbedingungen angestrebt.

Entwicklungsplanung, Raumordnung und Förderung

Der Handlungsspielraum bei planungs- und baurechtlichen Steuerungsinstrumenten wird genutzt. Zudem werden die effiziente Energienutzung, z.B. durch innere Entwicklung mit angemessener Bebauungsdichte, sowie der Einsatz erneuerbarer Energien aktiv gefördert. Synergien mit Bund, Kanton und weiteren Institutionen werden gesucht.

Kommunale Gebäude und Anlagen

Die Gemeinde nimmt eine Vorbildrolle in der nachhaltigen Energienutzung ein und ist bereit, die dafür notwendigen Investitionen zu tätigen. Konkrete Ansatzpunkte sind die eigenen Liegenschaften, der kommunale Fahrzeugpark und das Beschaffungswesen.

Versorgung

Doppelspurigkeiten bei leitungsgebundenen Energieträgern werden vermieden und die Versorgungssicherheit im Rahmen der Zuständigkeit der Gemeinde gewährleistet. Die Nutzung regionaler erneuerbarer Energien hat das Ziel, einen höheren Eigenversorgungsgrad zu erreichen und das lokale Gewerbe stärker einzubinden.



Verkehr

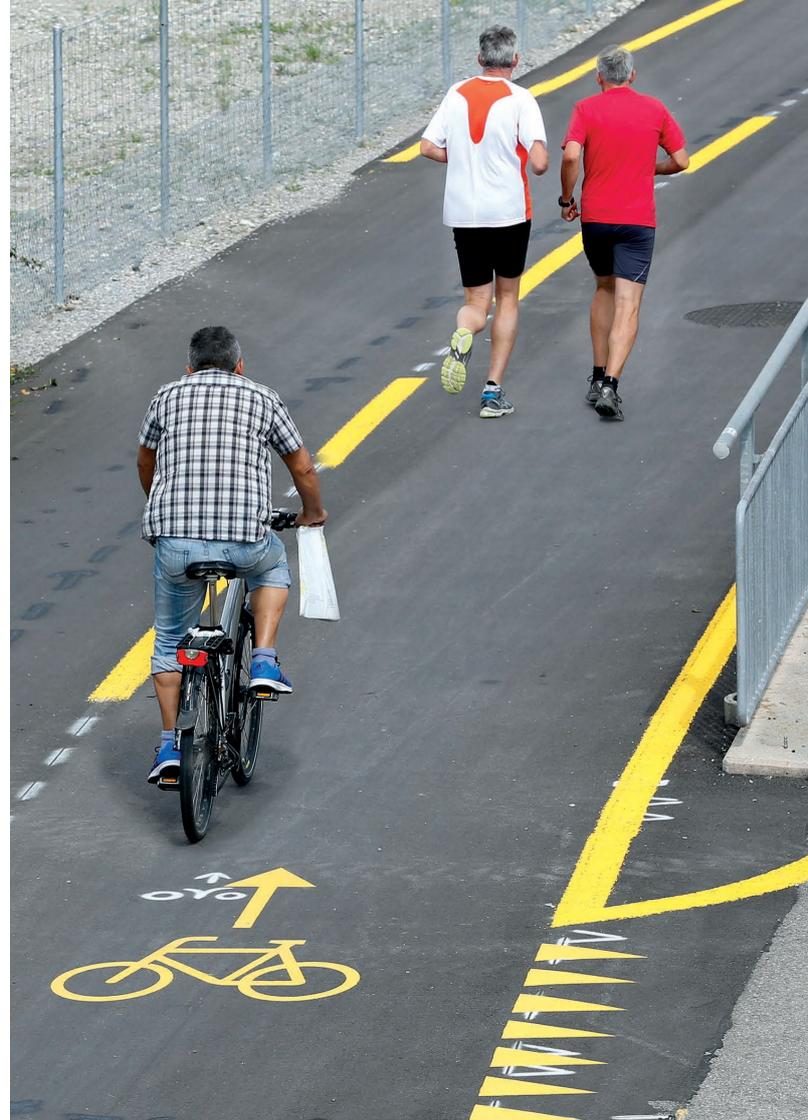
Die Gemeinde setzt sich für eine attraktive Versorgungsstruktur und gute Rahmenbedingungen beim öffentlichen Verkehr und dem Langsamverkehr ein. Klimaschonende Mobilität wird gefördert.

Kommunikation, Kooperation und Zielerreichung

Die unterschiedlichen Akteure und die Bevölkerung werden zielgerichtet informiert und sensibilisiert.

Der Erfahrungsaustausch zwischen Gemeinden, Energieversorgungsunternehmen und weiteren Akteuren genießt einen hohen Stellenwert.

Die Gemeinde gibt sich periodisch Rechenschaft über das Erreichen der Leitbildziele.





Gemeinde Ittigen
Rain 7, Postfach 226
3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 22
www.ittigen.ch

Papier: Refutura, 100% Altpapier
FSC zertifiziert, CO₂ neutral

Juni 2014